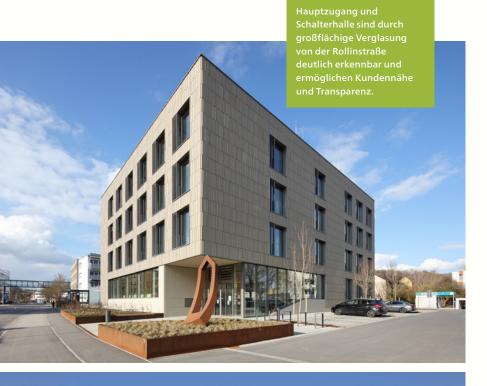
BAUDOKUMENTATION | APRIL 2022











Biberach hat seit Ende 2020 ein neues Landratsamt. Die Entscheidung für den Erweiterungsbau fiel 2015. Die zwei Hauptgebäude in der Rollinstraße konnten schon lange nicht mehr alle Ämter beherbergen. Mit dem Neubau in derselben Straße sollten nun die im Stadtgebiet verteilten Ämter zentralisiert werden. Dabei legte der Bauherr großen Wert auf eine energetisch vorbildliche Bauweise mit ökologischen Baustoffen. Hierfür erhielt der Landkreis eine Förderung von 300.000 Euro aus dem Holz Innovativ Programm des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Der viergeschossige, knapp 17,50 m hohe Neubau steht auf einem Stahlbeton-Untergeschoss, das als Tiefgarage dient. Der kompakte Baukörper mit einem zentralen Lichthof über drei Geschosse erhebt sich auf einem Grundriss in Form eines Parallelogramms. Die Verschiebung der Längsseiten ist städtebaulich bedingt. Um einen überdachten Eingangsbereich zu erhalten, ist das Erdgeschoss an einer Ecke entsprechend ausgenommen.

Viergeschossiges Verwin Holz-Beton-Hybrid-I







Als Tragstruktur dient eine Skelettkonstruktion aus Brettschichtholz- und Buchen-Furnierschichtholz-Stützen sowie aus Brettschichtholz-Trägern in Kombination mit Brettsperrholz-Wänden und Holz-Beton-Verbund-Decken. Um Licht in die Flure der oberen Geschosse zu bringen, münden sie in einen offenen Wartebereich mit Fenster. Darüber hinaus sorgt das zentrale Atrium, das über die drei Obergeschosse reicht, für Tageslicht in den Fluren und innen liegenden Büros. Ansonsten schafft das sichtbar belassene Holz der Stützen und Träger sowie der Deckenuntersichten eine freundliche Atmosphäre und zusammen mit den großen Fensterelementen helle und freundliche Räume.

Der lebhaften Struktur der Fassade aus Ton-Keramik-Platten mit senkrechten Stegen sieht man den Holzbau nicht an, dafür sorgt das Holz im Gebäudeinnern umso mehr für Überraschung. Durch die markante Fassade hebt sich der Neubau optisch von seiner Umgebung ab. Die Gebäudehülle weist zudem Passivhausqualität auf. Auf dem Dach ist eine Photovoltaik-Anlage installiert. Das Landratsamt ist das erste mehrgeschossige Verwaltungsgebäude in Baden-Württemberg in Hybridbauweise und nun architektonisches Schmuckstück der Stadt.

raltungsgebäude Bauweise

Alle Obergeschosse sind um einen Innenhof orientiert und werden über diesen Hof zusätzlich belichtet.





Trotz Verkleidungen für Heiz- und Kühldecken ist Holz sichtbar und präsent



In den Innenräumen dominieren naturbelassene Materialien: die sichtbare Holzkonstruktionen aus heimischen Hölzern, Naturstein, Glas, Sichtbeton, Parkett,



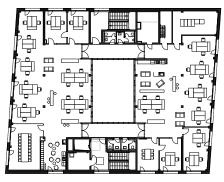
Auf den vier Etagen kommen insgesamt 135 Arbeitsplätze unter, überwiegend in Einzel- und Doppel-, zum Teil aber auch in Großraumbüros, dem sogenannten





Steckbrief

Landratsamt 88400 Biberach



Grundriss 3.0G

Bauherr

Landkreis Biberach, vertreten durch das Amt für Liegenschaften und Gebäude

Gesamtkosten

13,5 Mio. Euro

Architektur

Gurland + Seher Architekten, Biberach

Rapp Architekten, Ulm

Tragwerksplanung

tragwerkeplus Hochbauplanung GmbH & Co. KG, Reutlingen

Holzbau

Fritschle GmbH, Uttenweiler

Fachplanung HLS, Energiekonzept

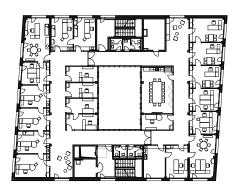
Schreiber Ingenieure, Ulm

Fachplanung Brandschutz

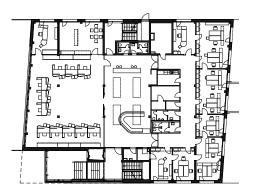
mhd Brandschutz, Ulm

Fertigstellung

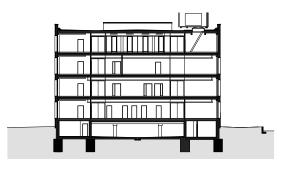
Ende 2020



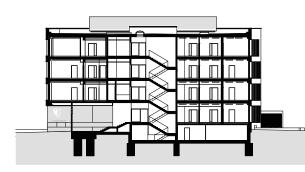
Grundriss 2.OG



Grundriss Erdgeschoss



Querschnitt



Längsschnitt

Herausgeber:

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden Württemberg Kernerplatz 10 70182 Stuttgart www.holzbauoffensivebw.de www.mlr.baden-wuerttemberg.de

Redaktion:

Dipl.-Ing. Arch. Arnim Seidel, Düsseldorf

Text:

Susanne Jacob-Freitag, manuScriptur, Karlsruhe

Gestaltung:

Schöne Aussichten: Oliver Iserloh, Düsseldorf

Fotos:

Conné van d'Grachten, Ulm Ingo Rack, Bad Buchau Landratsamt Biberach

Zeichnungen:

Gurland+Seher+Rapp Architekten, Biberach und Ulm







Die Wortmarke INFORMATIONSDIENST HOLZ ist Eigentum des Informationsverein Holz e.V., Düsseldorf. Weitere holzbautechnische Informationen: www.informationsdienst-holz.de

Erschienen: April 2022 ISSN-Nr. 0466-2114